

# MARCEL PROUST GESELLSCHAFT

Köln, im Juni 2009

Liebe Proustianer,

am 7. Juni geht die erfolgreiche Ausstellung *Cher ami — Marcel Proust im Spiegel seiner Korrespondenz* im Münchner Literaturhaus zuende; sie wurde ausgesprochen positiv in den Medien rezensiert. Das vielbeachtete zweisprachige Katalogbuch, das im Snoeck-Verlag erschienen ist und das die Mitglieder als Jahresgabe erhalten haben, stand bereits wenige Wochen nach Erscheinen auf Platz 3 der SWR-Bestenliste. Die zahlreichen Begleitveranstaltungen in München erfreuten sich einer großen Teilnahme.

Fortgesetzt werden die Proust-Ereignisse in diesem Jahr mit der Eröffnung der zweiten Station der Ausstellung *Cher ami* im Kölner Museum für Angewandte Kunst und der Einweihung der Marcel Proust Promenade im Kölner Stadtwald. Die *Ausstellung* wird in Köln am **28. Juni um 11 Uhr** im Museum für Angewandte Kunst eröffnet, die *Einweihung der Marcel Proust Promenade* erfolgt am selben Tag **um 15 Uhr** im Kölner Stadtwald (Kitschburger Straße/Ecke Friedrich-Schmidt-Straße); daran anschließend lädt der Präsident in seinem nahe gelegenen Garten in der Brahmsstraße zu einem *Umtrunk bis 18 Uhr* ein. Sollten Sie für die Veranstaltungen in Köln ein Hotelzimmer benötigen, können Sie im Sonata-Hotel (Perlenpfuhl 6 -10, 50667 Köln, Tel. 0221 92047-0) unter dem Stichwort ›Marcel Proust‹ Zimmer zu Sonderkonditionen reservieren.

In jedem Fall bitten wir Sie, sich formlos per Brief, Fax oder E-Mail (also nicht telefonisch) für die Veranstaltungen am 28. Juni 2009 unter Nennung Ihres Namens anzumelden und zu vermerken, mit wieviel Personen Sie teilnehmen.

\*

\*                      \*

Die Ausstellung *Cher ami — Marcel Proust im Spiegel seiner Korrespondenz* wird von einigen Veranstaltungen begleitet:

Am Montag, den **29. Juni**, spricht Philippe Chardin um 11 Uhr im Universitätsarchiv, Universitätsbibliothek Köln, Raum 407, Universitätsstraße 33, 50931 Köln über *L’empreinte de quelques grands romans européens du XIXème siècle sur le finale d’A la recherche du temps perdu de Marcel Proust*.

Am Sonntag, den **12. Juli**, hält Gérard Macé im Kölner Museum für Angewandte Kunst um 11 Uhr seinen Vortrag *Proust, père et fils: hygiène et allergie*. Der Vortrag wird in deutscher Sprache moderiert.

Am Sonntag, den **30. August**, entführt uns Volker Roloff um 11 Uhr im Kölner Museum für Angewandte Kunst ins Morgenland und spricht über *Prousts Orientalismus: Von der Belle Epoque zu den Tausend Nächten und einer Nacht der Recherche*.

Zur *Finissage* der Ausstellung *Cher ami* ist am **6. September** um 11 Uhr eine *Matinée* im Museum für Angewandte Kunst mit Jean Yves Tadié und Luzius Keller geplant.

MARCEL PROUST GESELLSCHAFT e.V.  
Brahmsstr. 17 | D-50935 Köln | info@dmpg.de  
Deutsche Bank Köln, Kto.-Nr. 107 33 86, BLZ 370 700 24  
IBAN: DE57370700240107338600 - BIC/SWIFT Code: DEUTDEDBKOE

Weitere Veranstaltungen und Änderungen am Programm entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten unter <http://www.dmpg.de>

\*

\*

\*

Unter Leitung von Albert Gier (Bamberg) findet vom **5. bis 7. November 2009** das internationale Symposium *Marcel Proust und die Musik* in Wien statt. Geplant sind folgende Vorträge:

Norbert Abels (Frankfurt): Schopenhauer, Proust und die Musik

Richard Armbruster (Hamburg): Proust in der Musik der Gegenwart

Luc Fraisse (Straßburg): Les ressources romanesque de la musique

Albert Gier (Bamberg): Proust und die *mauvaise musique*

Gernot Gruber (Wien): Reynaldo Hahn — Mozart — Proust

Gerold Wolfgang Gruber (Wien): Proust — Nono — Berio

Yvonne Heckmann (Paris): Zum Verhältnis von Musik und Literatur in den Werken André Gides und Marcel Prousts

Theo Hirsbrunner (Bern): Proust und der französische Wagnerianismus

Angelika Hoffmann-Maxis (Leipzig): Proust und Beethoven

Cécile Leblanc (Paris): Proust et la musique au temps des *Plaisirs et les jours*

Ulla Link-Heer (Wuppertal): Proust und die Musikkultur des Fin de siècle in Paris

Franz Michael Maier (Berlin): Vom Nutzen der musikalischen Elementartheorie für Marcel Prousts Ästhetik

Gerhard Stäbler (Duisburg): Lecture-Performance zum Thema Proust und die Zeit

Arne Stolberg (Bern): Proust und das Leitmotiv

Das detaillierte Programm mit den Begleitveranstaltungen (Dîner, Opernbesuch, Besichtigung von Museen) senden wir Ihnen rechtzeitig zu.

Bitte beachten Sie, daß wir in diesem Jahr keine Hotелеmpfehlungen für Wien aussprechen können; Hotelzimmer finden Sie zu guten Konditionen beispielsweise im Internet unter [hrs.de](http://hrs.de), [hotel.de](http://hotel.de) oder [hotels.com](http://hotels.com).

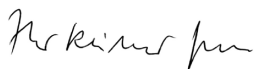
\*

\*

\*

Zum Abschluß haben wir noch eine dringliche Bitte an Sie: Sollten Sie umziehen, bitte informieren Sie uns darüber, da wir keine wiederholten Zustellungen auf Kosten der MARCEL PROUST GESELLSCHAFT vornehmen können. Freizahler bitten wir, an die Zahlung der jährlichen Mitgliedsbeiträge von 80 Euro (Vollmitglied), 120 Euro (Partner), bzw. 40 Euro (ermäßigt, Studenten) zu denken. Mitglieder, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir, uns über geänderte Bankverbindungen zu informieren. Laut Satzung der MARCEL PROUST GESELLSCHAFT erlischt die Mitgliedschaft automatisch, wenn 3 Jahre lang keine Mitgliedsbeiträge entrichtet wurden.

In der Hoffnung, Sie in Köln oder Wien wiederzusehen, grüßen herzlich



Prof. Dr. Reiner Speck, Präsident



Dr. Michael Magner, Generalsekretär

MARCEL PROUST GESELLSCHAFT e.V.  
Brahmsstr. 17 | D-50935 Köln | [info@dmpg.de](mailto:info@dmpg.de)  
Deutsche Bank Köln, Kto.-Nr. 107 33 86, BLZ 370 700 24  
IBAN: DE57370700240107338600 - BIC/SWIFT Code: DEUTDEDBKOE